Presseinformation

14. August 2009

Tullner Aulandschaft lädt zum Bootfahren ein

Sobotka: Aulandschaft als zusammenhängendes Ökosystem

Auf der „Garten Tulln" können nicht nur Schaugärten bewundert werden, sondern es besteht auch die Möglichkeit, auf insgesamt vier Kilometern revitalisierte Altarme der Donau zu erkunden. Für dieses Abenteuer, das seit dem Vorjahr angeboten wird, stehen Kanus oder auch Tretboote zur Verfügung.

Um dieses Freizeitvergnügen zu ermöglichen, wurden in Tulln Altarme und verlandete Gräben gereinigt, geflutet und zu einem Gewässersystem verbunden. „So entsteht neuer Lebensraum für eine artenreiche Flora und Fauna in der Tullner Aulandschaft", freut sich Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Der etwa 50 Hektar große Teil des Areals der „Garten Tulln", auf dem das Kanu- oder Tretbootfahren möglich ist, beinhaltet auch den so genannten „Aupfad", inklusive Brücken, welche die neuen Wasserläufe überspannen und einen beschaulichen Blick über die Wasserlandschaft frei geben. Der Eintritt in diesem Bereich der „Garten Tulln" ist kostenlos.

Der Bootsverleih ist von Montag bis Freitag zwischen 13 und 19 Uhr geöffnet, an den Wochenenden sowie an Feiertagen von 11 bis 19 Uhr. Die letzte Bootsausgabe erfolgt um 17.45 Uhr. Voraussetzung für das Bootfahren ist stabiles Wetter; Sondertermine für Gruppen finden nach Vereinbarung statt.

Nähere Informationen: Agnes Kukla, Telefon 0676/848 790 817, e-mail agnes.kukla@naturimgarten.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at